

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>13</b>
<b>Erster Teil – Theorie und Methode..... 19</b>		
<b>2</b>	<b>Das Konstrukt Kompetenz – Ein theoretisch-heuristisches Modell .....</b>	<b>21</b>
2.1	Die Konstruktion der Wirklichkeit – Grundannahmen .....	23
2.1.1	Lebensweltliche Deutungsmuster .....	25
2.1.2	Symbolische Deutungsmuster.....	28
2.2	Die Diskurspraktiken – Signifikation, Legitimation und Macht .....	30
2.2.1	Wissen und Wahrheit als diskursive Konstruktionen .....	31
2.2.2	Diskursive Formationen und ihre Formationsregeln.....	32
2.2.3	Die diskursive Formation als strukturierte und strukturierende Struktur .....	36
2.2.4	Regulative und konstitutive Momente des Diskurses .....	38
2.2.5	Symbolische Deutungsmuster des Diskurses als Legitimationsrahmen .....	42
2.2.6	Eine gegenstandbezogene Zusammenfassung .....	44
2.3	Die Gesprächspraktiken – Rahmen, Aushandlung und Sanktion.....	45
2.3.1	Lebensweltliche und symbolische Deutungsmuster als Gesprächsrahmen.....	45
2.3.2	Regulative und konstitutive Momente des Gesprächs .....	47
2.3.3	Die Prozessualität des Bewerbungsgesprächs.....	48
2.3.4	Der Aushandlungscharakter des Bewerbungsgesprächs .....	51
2.3.5	Das Bewerbungsgespräch als Entscheidungsfindungsprozess.....	54
2.3.6	Eine gegenstandsbezogene Zusammenfassung.....	57

2.4	Das Dispositiv – Adaption, Kodifizierung und Funktionalität.....	59
2.4.1	Das Verhältnis von Diskurs und Praxis .....	59
2.4.2	Das Dispositiv.....	62
2.4.3	Eine gegenstandsbezogene Zusammenfassung.....	65
2.5	Die Präzisierung der Forschungsfragen – Eine Zusammenfassung .....	66
<b>3</b>	<b>Die Dispositivanalyse – Methodologie und Methode.....</b>	<b>69</b>
3.1	Der Zugang zum Untersuchungsfeld .....	69
3.1.1	Die Dispositivanalyse als Triangulationstudie.....	69
3.1.2	Grounded Theory als methodologischer Rahmen.....	71
3.1.3	Die Kontingenz der abduktiven Erkenntnis .....	73
3.2	Der Erkenntnisprozess und seine Ergebnisse.....	75
3.2.1	Die iterativ-zyklische Forschungslogik .....	75
3.2.2	Der Prozess der Modellierung .....	78
3.2.3	Das Dispositiv als Modell.....	80
3.3	Gütekriterien der Dispositivanalyse.....	82
	<b>Zweiter Teil – Diskursanalyse.....</b>	<b>87</b>
<b>4</b>	<b>Methodische Einleitung .....</b>	<b>89</b>
4.1	Das Sample .....	89
4.1.1	Datenformat und Korpusbildung .....	89
4.1.2	Das theoretische Sampling.....	94
4.2	Die Auswertung .....	95
4.2.1	Der Prozess der Modellierung .....	95
4.2.2	Die Darstellungslogik .....	96
<b>5</b>	<b>Diskursanalytische Auswertung .....</b>	<b>99</b>
5.1	Der strukturell-normative Kompetenzdiskurs.....	99
5.1.1	Die Story Line.....	99
5.1.2	Die normative Konzeptionalisierung von Kompetenz .....	100
5.1.3	Das behavioristische Menschenbild.....	105
5.1.4	Die strukturelle Kontextualisierung des Diskurses .....	107
5.2	Der individual-dispositive Kompetenzdiskurs.....	113

5.2.1	Die Story Line.....	113
5.2.2	Die systemische Konzeptionalisierung von Kompetenz.....	113
5.2.3	Das pragmatistische Menschenbild des Diskurses.....	116
5.2.4	Die individualisierende Kontextualisierung des Diskurses.....	118
<b>6</b>	<b>Vergleichende Diskussion der Ergebnisse .....</b>	<b>125</b>
<b>Dritter Teil – Gesprächsanalyse .....</b>		<b>131</b>
<b>7</b>	<b>Methodische Einleitung .....</b>	<b>133</b>
7.1	Das Sample .....	133
7.1.1	Die Datenerhebung und Datenaufbereitung.....	133
7.1.2	Das Theoretische Sampling .....	136
7.2	Die Auswertung .....	138
7.2.1	Der Prozess der Modellierung .....	138
7.2.2	Die Darstellungslogik .....	139
<b>8</b>	<b>Gesprächsanalytische Auswertung.....</b>	<b>141</b>
8.1	Die Gesprächskonstitution - Die Herstellung der Gesprächssituation in den frühen Phasen des Bewerbungsgesprächs .....	141
8.2	Die Kernphase des Gesprächs – die Umsetzung der Passungsarbeit ..	167
8.2.1	Fokussierungen und Foki.....	167
8.2.2	Modi und Charakteristika der Selbstpräsentationen.....	186
8.2.3	Motive und Motivationen .....	221
8.3	Die Gesprächskonsolidierung – Bedingungen und Techniken der Ratifizierung der Entscheidung.....	247
<b>9</b>	<b>Vergleichende Diskussion der Ergebnisse .....</b>	<b>271</b>
<b>Vierter Teil – Dispositivanalyse.....</b>		<b>281</b>
<b>10</b>	<b>Das Kompetenzdispositiv .....</b>	<b>283</b>
10.1	Das disziplinarische Kompetenzdispositiv .....	286

---

10.2	Das sicherheitstechnologische Kompetenzdispositiv.....	294
<b>11</b>	<b>Die (neuen) Rationalitäten sozialer Differenzierung.....</b>	<b>301</b>
11.1	Normation und Normalisierung .....	301
11.1.1	Kompetenz als Konstrukt einer disziplinarischen Normation.....	301
11.1.2	Kompetenz als Konstrukt einer flexibilisierenden Normalisierung ....	304
11.1.3	Die Modelle der Subjektivierung .....	307
11.2	Die Rationalitäten der sozialen Differenzierung – Eine Schlussbetrachtung .....	308
	<b>Literatur .....</b>	<b>315</b>
	<b>Anhang: Transkriptionsnotation.....</b>	<b>333</b>